

Germany-Essen: Interpretation services
OJ S 198/2023 13/10/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Essen, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Rathaus, Porscheplatz 1

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45127

Country: Germany

E-mail: vergabe@zentraler-service.essen.de

Telephone: +49 201-8811400

Fax: +49 201-889111400

Internet address(es):

Main address: <http://www.essen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag Dolmetscherleistungen für die Ausländerbehörden der Stadt Essen

Reference number: V-2023-0176

II.1.2. Main CPV code

79540000 Interpretation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Rahmenvertrag für Dolmetscherleistungen in Wort und Schrift in ALLEN Sprachen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 40 905,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79530000 Translation services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 45127 Essen Einsatzorte Zu bedienende Regeleinsatzorte:

Dienststellen: - Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) Am Funkturm 8 45145 Essen -

Staatsangehörigkeits- u. Ausländerangelegenheiten Schederhofstr. 45 45145 Essen -

Staatsangehörigkeits- u. Ausländerangelegenheiten Cathostraße 5 45356 Essen Aktuelle

Zentrale Unterbringungseinrichtungen (ZUE) + Erstaufnahmeeinrichtung (EAE): ZUE Ratingen

ZUE Rees I & II ZUE Mülheim ZUE Neuss ZUE Rheinberg ZUE Viersen ZUE Weeze I & II

ZUE Wuppertal ZUE & EAE Mönchengladbach EAE Essen sowie die Justizvollzugsanstalten

im Land NRW. Außerdem kann es in Einzelfällen zu Einsätzen an Flughäfen (bundes- und

landesweit), Grenzübergängen und privaten Unterkünften kommen. Diese Einsätze werden in

der Regel frühzeitig im Voraus geplant (ca. 6 Tage Vorlauf). Die Auflistung der Einsatzorte

stellt keine abschließende Liste dar. Es können jederzeit weitere Orte hinzukommen.

II.2.4. Description of the procurement

Konsekutivdolmetscher/Innen

Zeitversetzte, mündliche Übersetzung von Gesprächen mit Gästen, Kundinnen und Kunden aus

der jeweiligen Fremdsprache in die deutsche Sprache und umgekehrt.

Es wird vorausgesetzt, dass auch Texte (Formulare, Schreiben etc.) mündlich übersetzt werden.

Zusätzlich sollte im Notfall eine telefonbasierte Übersetzung möglich sein.

Übersetzung von Schriftstücken

Eine schriftliche Übersetzung von Schriftstücken in Rechtssprache, wie zum Beispiel

Ordnungsverfügungen und Belehrungen. Die Originaldokumente müssen in den meisten

Fällen ins Deutsche übersetzt werden. Es kann allerdings auch vorkommen, dass deutsche

Schriftstücke in eine andere Sprache (alle Sprachen - siehe nächsten Punkt "Sprachen")

übersetzt werden müssen.

Sprachen

Übersetzung aller Sprachen inkl. Dialekte

Sprachniveau: C1 oder vergleichbar (siehe Eigenerklärung Punkt 4)

Eine Liste mit Sprachen, die in der Vergangenheit häufig gebucht worden sind, befindet sich in

der Anlage "Übersicht Sprache". Diese Liste ist nicht abschließend und dient lediglich zur

Orientierung.

Sofern mehrere Sprachen die innerhalb eines Einsatzes erforderlich sind, (z.B. in der

Sprechstunde werden mehrere arabische Dialekte oder kroatisch und serbisch benötigt) durch

eine Person abgedeckt werden können, ist die dolmetschende Person bevorzugt für den

Auftrag einzusetzen. Die Abrechnung für diese Übersetzung umfasst dann in diesem Fall

"einen Auftrag".

Aufgabengebiete

In folgenden Bereichen werden Dolmetscherleistungen aktuell benötigt:

Passersatzpapierbeschaffung (PEP), Hafthausbetreuung, Registrierung von Asylbewerbern,

Vorbereitung Rückführung, Begleitung ärztlicher Untersuchungen.

Es müssen hauptsächlich Gespräche übersetzt werden, die zwischen den Mitarbeitern,

Ärzten, Botschaften, usw. mit den von der Maßnahme betroffenen Personen geführt werden.

Im Bereich Passersatzpapierbeschaffung handelt es sich um Fragen zur Klärung der Identität im Rahmen einer Anhörung (Einsatzort: Zentrale Ausländerbehörde Essen).

Das Aufgabengebiet Hafthausbetreuung (Einsatzort: diverse JVA) klärt Fragen hinsichtlich der freiwilligen Ausreise.

Zusätzlich finden regelmäßige Sprechstunden in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen (unter Regeleinsatzorte zu finden) statt. Bei diesen Sprechstunden geht es hauptsächlich um die Beantwortung von ausländerrechtlichen Fragestellungen und Belehrungen.

Bei Maßnahmen zur Rückführung mit den Außendiensten der kommunalen und zentralen Ausländerbehörde (zum Flughafen, zur Landesgrenze, usw.) kann es vorkommen (entspricht nicht der Regelmäßigkeit und kommt eher selten vor), dass das dolmetschende Personal diese begleiten muss. In diesen Situationen muss nicht durchgehend gedolmetscht werden, die dauerhafte Anwesenheit des gebuchten Personals ist allerdings erforderlich.

Die beschriebenen Aufgabengebiete sind nicht abschließend. Es können jederzeit weitere hinzukommen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 088-267644](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4200484019

Title:

Auftragsvergabe Gebrüder Saleh Sprachenservice

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

20/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 15

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 15

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Gebrüder Saleh Sprachenservice

Postal address: Wiesenhof 1

Town: Schwerin

NUTS code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Postal code: 19061

Country: Germany

E-mail: gebrueder-saleh@vergabeunterlagen.de

Telephone: +49 15222534825

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 40 905,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y68Y1CN0P39K

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin.

Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer.

Eine Rüge ist an die in Ziffer I.1) genannte Vergabestelle zu richten.

Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) der ursprünglichen Bekanntmachung genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1 der ursprünglichen Bekanntmachung).

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2023